

**Z126 Parabraunerde aus spätwürmzeitlichem Hochflutlehm, oberflächennah mit kryoturbater Einmischung von Löss**
**Verbreitet auftretende Böden**

|                         |   |  |
|-------------------------|---|--|
| <b>Bodenformgruppe</b>  | z-L46   |  |
| <b>Flächenanteil</b>    | 60–80 %   |  |
| <b>Nutzung</b>          | Acker   |  |
| <b>Relief</b>           | ebene bis flachwellige Niederterrassenfläche  |  |
| <b>Bodentyp</b>         | Parabraunerde, tief entwickelt, häufig schwach pseudovergleyt   |  |
| <b>Ausgangsmaterial</b> | spätwürmzeitlicher Hochflutlehm, oberflächennah mit kryoturbater Einmischung von Löss (Decklage), im tiefen Untergrund Niederterrassenschotter des Rheins |  |
| <b>Bodenartenprofil</b> | Ls2–Lu,G1–2(3)  | 3–4 dm   |
|                         | Lt2–3;Tu3(Lts),G1–2(3)  | 9–14 dm  |
|                         | Sl2–St3,G5–6  |  |
| <b>Karbonatführung</b>  | karbonatfrei  |  |
| <b>Gründigkeit</b>      | tief, stellenweise mäßig tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt   |  |
| <b>Waldhumusform</b>    | keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt                                    |  |
| <b>Humusgehalt</b>      | Oberbod. LN   | schwach humos, stellenweise mittel humos   |
|                         | Unterboden  | stellenweise sehr schwach humos  |
| <b>Bodenreaktion</b>    | LN  | sehr schwach sauer bis mittel sauer  |
|                         | Wald  | keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist |
| <b>Bodenschätzung</b>   | sL3D, sL4D, L3D   |  |
| <b>Musterprofile</b>    | keine Angabe  |  |

**Begleitböden**

untergeordnet Pseudogley-Parabraunerde und Gley-Pseudogley-Parabraunerde (Vergleyung reliktsch); vereinzelt mittel tief entwickelte Parabraunerde mit höher anstehendem Niederterrassenkies sowie rötliche Parabraunerde aus Niederterrassenschotter (z-L22, Kartiereinheit Z93); daneben, im Bereich von ehemaligen Überflutungsflächen, pseudovergleyter Brauner Auenboden über Parabraunerde; selten Pararendzina (z-Z27, Kartiereinheit Z122) und Parabraunerde aus kalk- und schluffreichen Hochflutsedimenten

**Kennwerte**

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>Feldkapazität</b>          | mittel (310–390 mm)                             |
| <b>Nutzbare Feldkapazität</b> | mittel bis hoch (110–150 mm)                    |
| <b>Luftkapazität</b>          | mittel, im Unterboden gering                    |
| <b>Wasserdurchlässigkeit</b>  | mittel, im Unterboden gering                    |
| <b>Sorptionskapazität</b>     | mittel bis hoch (160–280 mol/z/m <sup>2</sup> ) |
| <b>Erodierbarkeit</b>         | hoch  |

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

|  |                                     |                                |
|--|-------------------------------------|--------------------------------|
| <b>Standort für naturnahe Vegetation</b>   | keine hohe oder sehr hohe Bewertung |                                |
| <b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>       | mittel bis hoch (2.5)               |                                |
| <b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b> | LN: mittel bis hoch (2.5)           | Wald: hoch bis sehr hoch (3.5) |
| <b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>   | LN: hoch (3.0)                      | Wald: hoch (3.0)               |
| <b>Gesamtbewertung</b>                     | LN: 2.67                            | Wald: 3.00                     |

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen, östlich von Hartheim und bei Breisach-Niederrimsingen (Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald), mit braunen Hochflutlehmdecken über Niederterrassenschottern des Rheins; Übergangsbereich zu den aus dem Schwarzwald kommenden rötlichbraunen Hochflutsedimenten und kalkfreien Schottern (Bodengroßlandschaft: "Kaiserstuhl und Freiburger Bucht")